



Eishockeyclub Uri
6460 Altdorf
info@ehcuri.ch
www.ehcuri.ch

COVID-19 Schutzkonzept für die Saison 2020/21

V. 1.0 vom 12.08.2020

der EHC Uri behält sich das Recht vor dieses Konzept jederzeit anzupassen.

1. Präambel

- Aufbauend auf dem Covid-19 Rahmen-Schutzkonzept der SIHF (Version 1.0 vom 22.07.2020) ist der EHC Uri verpflichtet, ein eigenes Schutzkonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Stadionbetreiber (Sporting Park Engelberg und KEG Rigihalle Küssnacht) zu erstellen und entsprechend umzusetzen.
- Es gelten die allgemeinen Verhaltensregeln und Empfehlungen vom Kanton Uri (siehe www.ur.ch) und Bund (siehe www.bag.admin.ch).
- Die SIHF empfiehlt, die Swiss Covid-19 App zu nutzen.
- Der jeweilige kantonsärztliche Dienst entscheidet über die Durchführung von Isolations- und Quarantänemassnahmen.

2. Verantwortlichkeiten

- Es gelten die folgenden Verantwortlichkeiten für die Umsetzung des Schutzkonzepts:

Funktion / Bereich	Zuständige Person
Covid-19 Verantwortlicher EHC Uri	Simon Tresch, TK Chef EHC Uri
Spiel- und Trainingsbetrieb	André Gnos, Coach EHC Uri
Sporting Park Engelberg	Christine Wagner, Administration
KEG Rigihalle Küssnacht	Gilbert Ehrler, Betriebsleiter

3. Grundregeln

- Symptomfrei zum Training / Spiel: Spieler, Trainer oder andere Funktionäre / Helfer mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause.
- Typische Covid-19 Krankheitssymptome sind: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fieber (37.5 Grad), Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust 2 des Geruchs- und/oder Geschmackssinns. Seltener: Kopfschmerzen, Magen-Darm Symptome, Bindehautentzündung, Schnupfen.
- 1,5 Meter Abstand halten: Der Abstand von 1,5 Metern zwischen Personen ist, wenn immer möglich, einzuhalten. Dies gilt z.B. beim Reisen, beim Eintreten in die Eishalle, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC. Auf das traditionelle Shakehand und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.
- Hygieneregeln einhalten: Vor und nach dem Training resp. Spielen sowie bei Reisen sind die Hände gründlich mit Seife zu waschen. Abtrocknen mit Einwegpapiertuch. Zudem sind die Hände regelmässig zu desinfizieren. Niesen und Husten in Taschentuch / Ellenbogenbeuge. Nicht spucken. Hände weg vom Gesicht.
- Rückkehrer aus dem Ausland: Rückkehrer ohne Symptome und nicht aus Risikoländern können sich unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen wieder in den Trainings- und Spielbetrieb eingliedern. Rückkehrer mit Symptomen lassen sich testen. Rückkehrer aus Risikoländern halten die Quarantäneauflagen gemäss BAG ein.

- Präsenzlisten: Der Trainer führt für jedes Training und jedes Spiel eine Präsenzliste (Spieler und Staff) und bewahrt diese für mindestens 14 Tage auf.
- Ausrüstung / Trinkflasche: Jeder Spieler benützt seine eigene Ausrüstung und auch eine eigene Trinkflasche.

4. Massnahmen bei Covid-19-Fall

- Ist ein Spieler mit dem Covid-19 infiziert, so ist er gebeten, umgehend seinen Trainer zu informieren.
- Sofortmassnahme: Der Trainer informiert umgehend das Team über den Covid-19-Fall und die Abklärungen sowie erinnert an die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln.
- Der Trainer klärt direkt mit dem Covid-19-Verantwortlichen die weiteren Massnahmen ab und informiert das Team resp. die betroffenen Spieler so rasch als möglich.
- Ein Ausschluss aus dem Trainings- und Spielbetrieb bis 14 Tage von betroffenen Spielern ist als Vorsichtsmassnahme möglich.

5. Garderoben-Regeln

- Der Zutritt zur Garderobe ist nur den Spielern und dem Staff erlaubt. Es gibt keine anderen Besuche.
- Der Abstand ist einzuhalten, ansonsten gilt Maskenpflicht.
- Es gibt ausreichend Desinfektionsmittel. Die Hände werden regelmässig desinfiziert.
- Es wird gestaffelt und rasch geduscht, um den Abstand einzuhalten.
- Offene Nahrungsmittel sind verboten.

6. Trainingsbetrieb

- Trainiert wird in gereinigten Trainingsdresses. Beim Training wechseln die Spieler auch für Special Teams untereinander die Trainingsdresses nicht aus.
- Körperkontakt ist nur während des eigentlichen Eistrainings erlaubt.
- Auf Shakehands und Abklatschen nach Trainings und internen Testspielen wird verzichtet.
- Der Spieler reinigt sein eigenes Gebrauchsmaterial selbst (Pucks und Stöcke müssen nicht desinfiziert werden).

7. Spielbetrieb

- Das Reisen zu den Trainings und Spielen soll individuell erfolgen. Für gemeinsame Reisen mit PW, Bus oder Car gilt Maskenpflicht.
- Es gibt keinen gemeinsamen Pausentee und keine gemeinsame offene Pausenverpflegung. Jeder hat seine eigene Trinkflasche.
- Das Warm-up Off Ice vor dem Spiel soll, wenn immer möglich draussen und in Kleingruppen erfolgen.
- Der Einlauf von Teams und Schiedsrichtern erfolgt gestaffelt, sowohl für das Warm-up On Ice als auch das Spiel. Die Teams bleiben in ihrer zugewiesenen Eisfeldhälfte.
- Die Begrüssung vor dem Spiel erfolgt mit Aufstellung auf der blauen Linie, ohne Körperkontakt und mit Stockgruss.
- Die Verabschiedung nach dem Spiel erfolgt mit Aufstellung auf der blauen Linie, ohne Körperkontakt (auch kein Fist-Bump oder Handshake, auch nicht mit Handschuhen) und nur mit Stockgruss.
- Die Teams können die Zuschauer / Fans kurz verabschieden.
- Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die eigene Garderobe.
- Der Abstand im Zeitnehmerhaus ist einzuhalten, ansonsten gilt Maskenpflicht (Ausnahme: Speaker).
- Für Coaches und Spieler auf der Spielerbank gilt keine Maskenpflicht.

9. Infrastruktur / Eishalle

- Der Sporting Park Engelberg sowie die KEG Rigi- und Küssnacht sind zuständig für das Schutzkonzept in der Eishalle resp. Benützung der Infrastruktur. Dazu zählt der öffentlich zugängliche Bereich während den Öffnungszeiten. Das sind insbesondere Garderoben, WC, Sanitätsraum, Tribünen, Abfalleimer.

Genehmigt durch Covid-19 Verantwortlichen des EHC Uri am 12.08.2020

Link Regio League COVID-19: https://www.sihf.ch/de/regio-league/covid-19_rl/